

Methodische Anmerkungen zur Zinsstatistik - Zinssätze für Spareinlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist

Der Begriff **Spareckzins** bezog sich ursprünglich auf den einschlägigen Zinssatz für **Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist**, der in der 1967 aufgehobenen Habenzinsverordnung geregelt worden war. Im allgemeinen Sprachgebrauch wurde dann dieser Begriff für den im Rahmen der früheren Bundesbank-Zinsstatistik ab Juni 1967 ermittelten durchschnittlichen Zinssatz für Spareinlagen mit gesetzlicher, ab Juli 1993 mit dreimonatiger Kündigungsfrist verwendet. Die für den Spareckzins verwendeten Spareinlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist wurden ab November 1996 als Spareinlagen mit Mindest-/Grundverzinsung bezeichnet (Zeitreihen: SU0022 Durchschnittssatz, SU0023 Untergrenze der Streubreite, SU0024 Obergrenze der Streubreite).

Die in der früheren Bundesbank-Zinsstatistik ermittelten Zinssätze für Spareinlagen mit Mindest-/Grundverzinsung mit dreimonatiger (bis Juni 1993 mit gesetzlicher) Kündigungsfrist (Zeitreihe SU0022) wurden in der Vergangenheit oft als Referenzwert für die Verzinsung von **Mietkautionen** herangezogen.

Im Rahmen der Umgestaltung der Bundesbank-Zinsstatistik zum Meldezeitraum November 1996 wurde vor allem die Erhebung der Spareinlagenverzinsung modifiziert; nunmehr wurde größeres Gewicht auf neuere Sparformen wie bonifizierte Spareinlagen und Sondersparformen gelegt (siehe Spareinlagen mit höherer Verzinsung).

Die frühere **Bundesbank-Zinsstatistik** erfragte die am häufigsten in einem zweiwöchigen Berichtszeitraum (d.h. in den beiden mittleren Wochen eines Monats) im **Neugeschäft** mit inländischen Nichtbanken vereinbarten Zinssätze sowie Prolongationen und Änderungen früherer Zinsvereinbarungen. Die Zinssätze für Spareinlagen wurden als ungewichtetes arithmetisches Mittel aus den innerhalb der Streubreite liegenden Zinsmeldungen errechnet. Die Streubreite wurde ermittelt, indem jeweils 5 % der höchsten und niedrigsten Sätze ausgeschaltet wurden.

Die frühere Bundesbank-Zinsstatistik wurde mit Ablauf des Meldezeitraums Juni 2003 eingestellt und durch die nach einheitlicher Methode in den Ländern des Euroraums ab Januar 2003 erhobene MFI-Zinsstatistik ersetzt. Aufgrund der konzeptionellen Unterschiede

zwischen Bundesbank-Zinsstatistik und MFI-Zinsstatistik sind **die statistischen Ergebnisse** aus beiden Quellen **nur sehr eingeschränkt** miteinander **vergleichbar**.

In der **MFI-Zinsstatistik** sind die Spareinlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist mit Mindest-/Grundverzinsung (Zeitreihe SU0022) in den Einlagen von privaten Haushalten mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate (Zeitreihe SUD105) enthalten. Diese Kategorie enthält jedoch auch weitere zugehörige Produkte, u.a. auch Spareinlagen, für die Treue- und/ oder Wachstumsprämien gewährt werden. Der Zinssatz wird als volumengewichtete Durchschnittsverzinsung des gesamten **Spareinlagenbestandes zum Monatsende** berechnet, d.h. nicht für das Neugeschäft allein wie in der früheren Bundesbank-Zinsstatistik. Die Einbeziehung der Spareinlagenvarianten sowie die Erfassung von Altkontrakten aus früheren Hochzinsphasen führte dabei in der Periode der Doppelerhebung von Januar bis Juni 2003 zu einem um rund 1 1/2 Prozentpunkte höheren Durchschnittszinsniveau in der MFI-Zinsstatistik im Vergleich zum früheren Standard-Spareinlagenprodukt in der Bundesbank-Zinsstatistik. Streubreiten werden im Rahmen der MFI-Zinsstatistik nicht ermittelt.

Der Zinssatz für Spareinlagen mit Mindest-/Grundverzinsung mit dreimonatiger Kündigungsfrist liegt unter dem Zinssatz der Zeitreihe SUD105. Die exakte Höhe ab Juli 2003 lässt sich jedoch nicht generell durch einen Abzug von rund 1 1/2 Prozentpunkten ermitteln, da sich die Zeitreihe SUD105 – wie oben erwähnt – aus einer Vielzahl unterschiedlicher Produkte mit unterschiedlichen Zinssätzen und auch sich ändernden Anteilen der Produkte am Gesamtvolumen zusammensetzt. Ein Abzug von 1 1/2 Prozentpunkten führt ab Oktober 2009 sogar zu negativen Zinssätzen.

Änderung des Hochrechnungsverfahrens für die MFI-Zinsstatistik: Das Hochrechnungsverfahren wurde nach den Vorgaben der EZB (Guideline ECB/2014/15) geändert. Die bisher bis Mai 2015 in der Zeitreihe SUD105 publizierten Zinssätze (berechnet mit dem alten Hochrechnungsverfahren) sind jetzt in der Zeitreihe SUS105 verfügbar. Für die Zeitreihe SUD105 wurden die Zinssätze von Juni 2010 bis Mai 2015 mit dem neuen Hochrechnungsverfahren neu berechnet.

MFI-Zinsstatistik - Neugeschäft	Bundesbank-Zinsstatistik
<p>Einlagen privater Haushalte mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate (enthält auch die Einlagen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate)</p> <p>Eine Treue- oder Wachstumsprämie ist zum Zeitpunkt der Gewährung aufzunehmen.</p> <p>Volumengewichtete Durchschnittsverzinsung des Bestandes am Monatsende</p> <p>SUD105: Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate (ab Januar 2003)</p>	<p>Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von 3 Monaten mit Mindest-/Grundverzinsung (von inländischen Nichtbanken)</p> <p>Das sind Spareinlagen, für die lediglich eine Mindest-/Grundverzinsung, aber keine Prämie bzw. kein Bonus gewährt wurde. Häufigster Zinssatz im Neugeschäft</p> <p>SU0022: Spareinlagen mit Mindest-/Grundverzinsung (Juni 1967 bis Juni 2003)</p> <p>mit höherer Verzinsung Es wurde ein über der Mindest-/Grundverzinsung liegender Zinssatz und/oder eine Prämie bzw. ein Bonus gewährt.</p> <p>mit höherer Verzinsung ohne Vereinbarung einer Vertragsdauer (Nov. 1996 bis Juni 2003)</p> <p>SU0518: Spareinlagen unter 5 000 EUR</p> <p>SU0521: Spareinlagen von 5 000 EUR bis unter 10 000 EUR</p> <p>SU0524: Spareinlagen von 10 000 EUR bis unter 25 000 EUR</p> <p>mit höherer Verzinsung und Vereinbarung einer Vertragsdauer Spareinlagen von 10 000 EUR bis unter 25 000 EUR (Nov. 1996 bis Juni 2003)</p> <p>Bei Produkten, bei denen ein Staffelnzins, eine Prämie, ein Bonus, ein Zinszuschlag oder eine Kombination dieser Elemente vereinbart wurde, war nicht der Nominalzins zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses zu berücksichtigen, sondern die Gesamtverzinsung, die beim Durchhalten der Sparpläne bzw. Erreichen der Sparziele gewährt wurde.</p> <p>SU0527: Vertragsdauer bis 1 Jahr</p> <p>SU0530: Vertragsdauer über 1 Jahr bis 4 Jahre</p> <p>SU0533: Vertragsdauer über 4 Jahre</p>

Zinssätze und Volumina für das Neugeschäft der deutschen Banken (MFIs) ^{*)} ^{o)}
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate

Stand am Monatsende	Einlagen privater Haushalte mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate ¹⁾		Stand am Monatsende	Einlagen privater Haushalte mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate ¹⁾		Stand am Monatsende	Einlagen privater Haushalte mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate ¹⁾		Stand am Monatsende	Einlagen privater Haushalte mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate ¹⁾	
	Effektivzinssatz ²⁾ % p.a.	Volumen ³⁾ Mio €		Effektivzinssatz ²⁾ % p.a.	Volumen ³⁾ Mio €		Effektivzinssatz ²⁾ % p.a.	Volumen ³⁾ Mio €		Effektivzinssatz ²⁾ % p.a.	Volumen ³⁾ Mio €
2003 Jan.	2,39	478 755	2003 Jan.	2,44	441 880	2013 Jan.	1,08	529 365	2018 Jan.	0,18	539 145
Febr.	2,36	481 714	Febr.	2,43	439 835	Febr.	1,05	530 687	Febr.	0,17	539 604
März	2,28	483 370	März	2,44	438 185	März	1,06	529 260	März	0,17	539 077
April	2,28	484 486	April	2,52	435 524	April	1,02	528 646	April	0,17	538 787
Mai	2,21	485 156	Mai	2,51	433 505	Mai	1,00	528 835	Mai	0,16	538 616
Juni	2,16	486 111	Juni	2,53	431 428	Juni	0,98	528 594	Juni	0,16	538 165
Juli	2,11	488 133	Juli	2,57	426 345	Juli	0,97	527 971	Juli	0,16	537 703
Aug.	2,08	490 805	Aug.	2,58	423 199	Aug.	0,96	528 142	Aug.	0,15	537 459
Sept.	2,04	491 693	Sept.	2,59	419 923	Sept.	0,96	527 842	Sept.	0,15	537 477
Okt.	2,20	492 668	Okt.	2,64	418 584	Okt.	0,94	527 870	Okt.	0,15	537 728
Nov.	2,15	493 279	Nov.	2,54	417 459	Nov.	0,93	527 862	Nov.	0,15	538 222
Dez.	2,17	502 167	Dez.	2,42	425 527	Dez.	0,91	532 012	Dez.	0,14	540 271
2004 Jan.	2,18	503 431	2009 Jan.	2,33	429 238	2014 Jan.	0,89	531 516	2019 Jan.	0,14	540 608
Febr.	2,12	504 560	Febr.	2,24	434 504	Febr.	0,89	531 906	Febr.	0,13	541 529
März	2,10	504 583	März	2,08	437 140	März	0,84	530 731	März	0,13	543 711
April	2,13	505 420	April	1,98	439 565	April	0,84	529 024	April	0,14	543 806
Mai	2,10	505 649	Mai	1,85	441 968	Mai	0,82	528 416			
Juni	2,13	505 366	Juni	1,82	445 518	Juni	0,80	528 104			
Juli	2,10	505 800	Juli	1,79	450 019	Juli	0,76	527 278			
Aug.	2,11	506 415	Aug.	1,62	454 401	Aug.	0,72	527 851			
Sept.	2,13	506 492	Sept.	1,61	457 521	Sept.	0,70	527 990			
Okt.	2,13	506 856	Okt.	1,49	461 657	Okt.	0,66	527 680			
Nov.	2,16	506 807	Nov.	1,47	464 488	Nov.	0,63	527 234			
Dez.	2,13	515 840	Dez.	1,52	474 429	Dez.	0,61	530 260			
2005 Jan.	2,09	516 803	2010 Jan.	1,37	479 240	2015 Jan.	0,58	528 544			
Febr.	2,11	517 068	Febr.	1,34	485 075	Febr.	0,54	529 378			
März	2,06	516 937	März	1,40	486 809	März	0,51	528 471			
April	2,05	517 005	April	1,31	488 783	April	0,48	528 261			
Mai	2,12	516 455	Mai	1,31	490 706	Mai	0,47	528 271			
Juni	2,10	515 200	Juni	⁴⁾ 1,43	491 359	Juni	0,46	527 934			
Juli	2,08	515 042	Juli	1,40	495 008	Juli	0,44	527 609			
Aug.	1,98	514 260	Aug.	1,40	496 668	Aug.	0,43	527 949			
Sept.	2,00	514 247	Sept.	1,52	499 188	Sept.	0,42	528 705			
Okt.	1,94	513 181	Okt.	1,50	501 900	Okt.	0,41	529 980			
Nov.	2,02	512 020	Nov.	1,48	503 907	Nov.	0,40	530 810			
Dez.	1,99	518 955	Dez.	1,51	512 222	Dez.	0,39	533 865			
2006 Jan.	2,00	517 768	2011 Jan.	1,47	514 833	2016 Jan.	0,37	534 775			
Febr.	2,00	517 281	Febr.	1,48	516 856	Febr.	0,36	536 409			
März	1,96	515 333	März	1,49	517 707	März	0,34	535 575			
April	1,99	513 543	April	1,51	517 337	April	0,32	534 792			
Mai	1,99	509 976	Mai	1,52	515 120	Mai	0,31	534 122			
Juni	2,05	507 349	Juni	1,54	513 314	Juni	0,30	533 649			
Juli	2,05	503 445	Juli	1,53	512 173	Juli	0,28	533 501			
Aug.	2,09	498 932	Aug.	1,53	510 749	Aug.	0,27	533 503			
Sept.	2,10	495 091	Sept.	1,55	509 809	Sept.	0,26	532 980			
Okt.	2,17	490 334	Okt.	1,55	509 641	Okt.	0,25	533 209			
Nov.	2,15	484 245	Nov.	1,52	510 106	Nov.	0,24	533 406			
Dez.	2,20	487 476	Dez.	1,52	515 587	Dez.	0,24	536 031			
2007 Jan.	2,22	481 378	2012 Jan.	1,49	517 814	2017 Jan.	0,23	536 834			
Febr.	2,23	477 454	Febr.	1,47	520 675	Febr.	0,22	537 566			
März	2,27	474 191	März	1,43	521 107	März	0,21	536 136			
April	2,36	470 120	April	1,39	520 039	April	0,21	536 260			
Mai	2,35	465 973	Mai	1,37	519 995	Mai	0,21	536 046			
Juni	2,33	461 997	Juni	1,35	519 919	Juni	0,21	535 416			
Juli	2,33	456 327	Juli	1,31	520 534	Juli	0,20	537 553			
Aug.	2,38	452 446	Aug.	1,27	521 324	Aug.	0,19	537 173			
Sept.	2,44	448 931	Sept.	1,24	521 677	Sept.	0,19	537 108			
Okt.	2,41	444 222	Okt.	1,20	521 818	Okt.	0,19	537 700			
Nov.	2,40	440 239	Nov.	1,17	522 244	Nov.	0,18	537 935			
Dez.	2,46	446 616	Dez.	1,14	528 458	Dez.	0,18	540 332			

* Gegenstand der MFI-Zinsstatistik sind die von monetären Finanzinstituten (MFIs) in Deutschland angewandten Zinssätze sowie die dazugehörigen Volumina für auf Euro lautende Einlagen und Kredite gegenüber im Euroraum gebietsansässigen privaten Haushalten und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften. Der Sektor private Haushalte umfasst Privatpersonen (einschl. Einzelkaufleute) sowie private Organisationen ohne Erwerbszweck. Zu den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zählen sämtliche Unternehmen (einschl. Personengesellschaften) außer Versicherungen, Banken und sonstigen Finanzierungsinstitutionen. Die auf harmonisierter Basis im Euro-Währungsgebiet ab Januar 2003 erhobene Zinsstatistik wird in Deutschland als Stichprobenerhebung durchgeführt. Die Ergebnisse für den jeweils aktuellen Termin sind stets als vorläufig zu betrachten; Änderungen durch nachträgliche Korrekturen, die im folgenden Monat erscheinen, werden nicht besonders angemerkt. Weitere Informationen zur MFI-Zinsstatistik lassen sich der Bundesbank-Homepage (Rubrik: Statistik / Geld- und Kapitalmärkte / Zinssätze und Renditen / Einlagen- und Kreditzinssätze) entnehmen. — ^{o)} Für Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist wird das Neugeschäft aus

Vereinfachungsgründen wie die Bestände zeitpunktbezogen erfasst. Das bedeutet, dass sämtliche Einlagengeschäfte, die am letzten Tag des Meldemonats bestehen, in die Berechnung der Durchschnittszinsen einbezogen werden. — ¹⁾ Einschl. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften; einschl. Treue- und Wachstumsprämien. — ²⁾ Die Effektivzinssätze werden entweder als annualisierte vereinbarte Jahreszinssätze (AVJ) oder als eng definierte Effektivzinssätze ermittelt. Beide Berechnungsmethoden umfassen sämtliche Zinszahlungen auf Einlagen und Kredite, jedoch keine eventuell anfallenden sonstigen Kosten, wie z.B. für Anfragen, Verwaltung, Erstellung der Dokumente, Garantien und Kreditversicherungen. Ein gewährtes Disagio wird als Zinszahlung betrachtet und in die Zinsberechnung einbezogen. Der AVJ und der eng definierte Effektivzinssatz unterscheiden sich in der jeweils zu Grunde liegenden Methode der Annualisierung der Zinszahlungen. — ³⁾ Angaben basieren auf der monatlichen Bilanzstatistik. — ⁴⁾ Die Zinssätze wurden gemäß den Vorgaben der EZB (Guideline ECB/2014/15) ab Juni 2010 mit einem neuen Hochrechnungsverfahren neu berechnet (s. a. Seite 1).

Habenzinsen der Banken (MFIs) in Deutschland ¹⁾
Spareinlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist

% p.a.

Erhebungs- zeitraum ¹⁾	Spareinlagen mit Mindest-/Grundverzinsung ²⁾		Erhebungs- zeitraum ¹⁾	Spareinlagen mit Mindest-/Grundverzinsung ²⁾		Erhebungs- zeitraum ¹⁾	Spareinlagen mit Mindest-/Grundverzinsung ²⁾	
	bei vereinbarter Kündigungsfrist von 3 Monaten			bei vereinbarter Kündigungsfrist von 3 Monaten			bei vereinbarter Kündigungsfrist von 3 Monaten	
	durch- schnittlicher Zinssatz	Streubreite		durch- schnittlicher Zinssatz	Streubreite		durch- schnittlicher Zinssatz	Streubreite
	SU0022	SU0023 / SU0024		SU0022	SU0023 / SU0024		SU0022	SU0023 / SU0024
1990 Jan.	2,79	2,50 – 3,50	1995 Jan.	2,06	2,00 – 3,00	2000 Jan.	1,24	1,00 – 2,00
Febr.	2,82	2,50 – 3,50	Febr.	2,05	2,00 – 3,00	Febr.	1,24	1,00 – 1,85
März	2,82	2,50 – 3,50	März	2,06	2,00 – 3,00	März	1,24	1,00 – 2,00
April	2,82	2,50 – 3,50	April	2,05	2,00 – 3,00	April	1,24	1,00 – 1,75
Mai	2,82	2,50 – 3,50	Mai	2,04	2,00 – 3,00	Mai	1,24	1,00 – 2,00
Juni	2,81	2,50 – 3,50	Juni	2,04	2,00 – 3,00	Juni	1,24	1,00 – 2,00
Juli	2,81	2,50 – 3,50	Juli	2,04	2,00 – 3,00	Juli	1,25	1,00 – 2,00
Aug.	2,81	2,50 – 3,50	Aug.	2,04	2,00 – 3,00	Aug.	1,25	1,00 – 2,00
Sept.	2,81	2,50 – 3,50	Sept.	2,03	2,00 – 3,00	Sept.	1,26	1,00 – 2,00
Okt.	2,80	2,50 – 3,50	Okt.	2,03	2,00 – 3,00	Okt.	1,25	1,00 – 2,00
Nov.	2,80	2,50 – 3,50	Nov.	2,03	2,00 – 2,50	Nov.	1,26	1,00 – 2,00
Dez.	2,80	2,50 – 3,50	Dez.	2,02	2,00 – 2,50	Dez.	1,25	1,00 – 2,00
1991 Jan. ³⁾	2,86	2,50 – 3,50	1996 Jan.	2,02	2,00 – 2,50	2001 Jan.	1,26	1,00 – 2,00
Febr.	2,86	2,50 – 3,50	Febr.	2,02	2,00 – 2,50	Febr.	1,25	1,00 – 2,00
März	2,85	2,50 – 3,50	März	2,01	2,00 – 2,50	März	1,24	1,00 – 2,00
April	2,84	2,50 – 3,50	April	2,02	2,00 – 2,50	April	1,23	1,00 – 2,00
Mai	2,83	2,50 – 3,50	Mai	2,01	1,75 – 2,50	Mai	1,24	1,00 – 2,00
Juni	2,82	2,50 – 3,50	Juni	2,01	1,50 – 2,50	Juni	1,21	1,00 – 2,00
Juli	2,80	2,50 – 3,50	Juli	2,00	1,50 – 2,50	Juli	1,20	1,00 – 2,00
Aug.	2,80	2,50 – 3,50	Aug.	1,99	1,50 – 2,50	Aug.	1,18	1,00 – 1,75
Sept.	2,81	2,50 – 3,50	Sept.	1,98	1,50 – 2,50	Sept.	1,16	1,00 – 1,75
Okt.	2,81	2,50 – 3,50	Okt.	1,96	1,50 – 2,50	Okt.	1,14	1,00 – 1,75
Nov.	2,81	2,50 – 3,75	Nov.	1,95	1,50 – 2,00	Nov.	1,11	0,75 – 1,50
Dez.	2,81	2,50 – 3,75	Dez.	1,94	1,50 – 2,00	Dez.	1,08	0,75 – 1,50
1992 Jan.	2,81	2,50 – 3,75	1997 Jan.	1,91	1,50 – 2,00	2002 Jan.	1,07	0,75 – 1,50
Febr.	2,81	2,50 – 3,75	Febr.	1,86	1,50 – 2,00	Febr.	1,06	0,75 – 1,50
März	2,81	2,50 – 3,75	März	1,79	1,50 – 2,00	März	1,05	0,75 – 1,50
April	2,80	2,50 – 3,75	April	1,75	1,50 – 2,00	April	1,04	0,75 – 1,50
Mai	2,80	2,50 – 3,75	Mai	1,72	1,50 – 2,00	Mai	1,04	0,75 – 1,50
Juni	2,80	2,50 – 3,75	Juni	1,70	1,50 – 2,00	Juni	1,04	0,75 – 1,50
Juli	2,80	2,50 – 3,75	Juli	1,67	1,50 – 2,00	Juli	1,03	0,75 – 1,50
Aug.	2,83	2,50 – 3,75	Aug.	1,63	1,50 – 2,00	Aug.	1,01	0,75 – 1,50
Sept.	2,83	2,50 – 3,75	Sept.	1,63	1,50 – 2,00	Sept.	1,00	0,75 – 1,50
Okt.	2,82	2,50 – 3,75	Okt.	1,62	1,50 – 2,00	Okt.	0,99	0,75 – 1,50
Nov.	2,82	2,50 – 3,75	Nov.	1,62	1,50 – 2,00	Nov.	0,99	0,75 – 1,50
Dez.	2,82	2,50 – 3,75	Dez.	1,62	1,50 – 2,00	Dez.	0,96	0,75 – 1,50
1993 Jan.	2,82	2,50 – 3,75	1998 Jan.	1,61	1,50 – 2,00	2003 Jan.	0,95	0,75 – 1,25
Febr.	2,80	2,50 – 3,75	Febr.	1,60	1,50 – 2,00	Febr.	0,91	0,75 – 1,25
März	2,76	2,50 – 3,75	März	1,59	1,50 – 2,00	März	0,86	0,50 – 1,25
April	2,72	2,25 – 3,50	April	1,58	1,50 – 2,00	April	0,80	0,50 – 1,13
Mai	2,65	2,00 – 3,50	Mai	1,57	1,50 – 2,00	Mai	0,78	0,50 – 1,13
Juni	2,60	2,00 – 3,50	Juni	1,57	1,50 – 2,00	Juni	0,71	0,50 – 1,00
Juli	2,53	2,00 – 3,50	Juli	1,56	1,50 – 2,00			
Aug.	2,46	2,00 – 3,50	Aug.	1,55	1,50 – 2,00			
Sept.	2,39	2,00 – 3,50	Sept.	1,54	1,50 – 2,00			
Okt.	2,31	2,00 – 3,25	Okt.	1,53	1,25 – 2,00			
Nov.	2,23	2,00 – 3,25	Nov.	1,52	1,25 – 2,00			
Dez.	2,21	2,00 – 3,25	Dez.	1,51	1,25 – 2,25			
1994 Jan.	2,16	2,00 – 3,25	1999 Jan.	1,49	1,25 – 2,00			
Febr.	2,14	2,00 – 3,25	Febr.	1,45	1,00 – 2,00			
März	2,12	2,00 – 3,00	März	1,41	1,00 – 2,00			
April	2,11	2,00 – 3,00	April	1,37	1,00 – 2,00			
Mai	2,10	2,00 – 3,00	Mai	1,28	1,00 – 2,00			
Juni	2,08	2,00 – 3,00	Juni	1,26	1,00 – 1,75			
Juli	2,08	2,00 – 3,00	Juli	1,24	1,00 – 1,75			
Aug.	2,07	2,00 – 3,00	Aug.	1,23	1,00 – 1,75			
Sept.	2,07	2,00 – 3,00	Sept.	1,23	1,00 – 1,75			
Okt.	2,07	2,00 – 3,00	Okt.	1,23	1,00 – 2,00			
Nov.	2,07	2,00 – 3,00	Nov.	1,24	1,00 – 2,00			
Dez.	2,07	2,00 – 3,00	Dez.	1,24	1,00 – 2,00			

* Die Durchschnittsätze sind als ungewichtetes arithmetisches Mittel aus den innerhalb der Streubreite liegenden Zinsmeldungen errechnet. Die Streubreite wird ermittelt, indem jeweils 5% der Meldungen mit den höchsten und den niedrigsten Zinssätzen ausgesondert werden. — ¹ Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebene

nen Monate. — ² Bis Juni 1993 Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist. Es wird lediglich eine Mindest-/Grundverzinsung, aber keine Prämie bzw. kein Bonus gewährt. — ³ Seit Januar 1991 werden auch die Sätze von Kreditinstituten aus den neuen Bundesländern in die Zinserhebung einbezogen.

Habenzinsen der Banken (MFIs) in Deutschland *)
Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist

% p.a.

Erhebungs- zeitraum 1)	Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist		Erhebungs- zeitraum 1)	Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist		Erhebungs- zeitraum 1)	Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist	
	durch- schnittlicher Zinssatz	Streubreite		durch- schnittlicher Zinssatz	Streubreite		durch- schnittlicher Zinssatz	Streubreite
	SU0022	SU0023 / SU0024		SU0022	SU0023 / SU0024		SU0022	SU0023 / SU0024
1967 Juni	3,57	3,50 – 4,50	1978 Jan.	2,93	2,50 – 3,00	1984 Jan.	3,01	3,00 – 3,50
Sept.	3,52	3,50 – 4,00	Febr.	2,55	2,50 – 3,00	Febr.	3,01	3,00 – 3,50
Dez.	3,52	3,50 – 4,00	März	2,52	2,50 – 3,00	März	3,01	3,00 – 3,50
1968 März	3,50	3,50 – 3,75	April	2,52	2,50 – 3,00	April	3,01	3,00 – 3,50
Juni	3,50	3,50 – 3,75	Mai	2,52	2,50 – 3,00	Mai	3,01	3,00 – 3,50
Sept.	3,50	3,50 – 3,75	Juni	2,51	2,50 – 3,00	Juni	3,01	3,00 – 3,50
Nov.	3,50	3,50 – 3,75	Juli	2,51	2,50 – 3,00	Juli	3,01	3,00 – 3,50
1969 Febr.	3,50	3,50 – 3,75	Aug.	2,51	2,50 – 3,00	Aug.	3,01	3,00 – 3,50
Mai	3,50	3,50 – 3,75	Sept.	2,51	2,50 – 3,00	Sept.	3,01	3,00 – 3,50
Aug.	4,00	4,00 – 4,00	Okt.	2,51	2,50 – 3,00	Okt.	3,01	3,00 – 3,50
Nov.	4,00	4,00 – 4,00	Nov.	2,51	2,50 – 3,00	Nov.	3,01	3,00 – 3,50
1970 Febr.	4,50	4,50 – 4,50	Dez.	2,51	2,50 – 3,00	Dez.	3,01	3,00 – 3,50
Mai	5,00	5,00 – 5,00	1979 Jan.	2,51	2,50 – 3,00	1985 Jan.	3,00	3,00 – 3,25
Aug.	5,00	5,00 – 5,00	Febr.	2,51	2,50 – 3,00	Febr.	3,01	3,00 – 3,50
Nov.	5,00	5,00 – 5,00	März	2,62	2,50 – 3,00	März	3,00	3,00 – 3,25
1971 Jan.	5,00	5,00 – 5,00	April	3,00	2,75 – 3,00	April	3,00	3,00 – 3,25
Febr.	5,00	5,00 – 5,00	Mai	3,00	3,00 – 3,00	Mai	3,01	3,00 – 3,50
Mai	4,53	4,50 – 5,00	Juni	3,00	3,00 – 3,00	Juni	3,01	3,00 – 3,50
Aug.	4,53	4,50 – 5,00	Juli	3,00	3,00 – 3,25	Juli	3,01	3,00 – 3,50
Nov.	4,52	4,50 – 5,00	Aug.	3,33	3,00 – 3,50	Aug.	3,00	2,50 – 3,50
1972 Febr.	4,50	4,50 – 4,75	Sept.	3,50	3,50 – 3,75	Sept.	2,85	2,50 – 3,25
Mai	4,02	4,00 – 4,50	Okt.	3,50	3,50 – 3,75	Okt.	2,62	2,50 – 3,00
Aug.	4,01	4,00 – 4,50	Nov.	3,77	3,50 – 4,00	Nov.	2,53	2,50 – 3,00
Nov.	4,01	4,00 – 4,50	Dez.	4,00	4,00 – 4,25	Dez.	2,53	2,50 – 3,00
1973 Febr.	4,51	4,50 – 5,00	1980 Jan.	4,00	4,00 – 4,25	1986 Jan.	2,52	2,50 – 3,00
Mai	4,52	4,50 – 5,00	Febr.	4,00	4,00 – 4,25	Febr.	2,52	2,50 – 3,00
Juli	5,51	5,50 – 6,00	März	4,77	4,00 – 5,00	März	2,51	2,50 – 3,00
Aug.	5,51	5,50 – 6,00	April	5,00	5,00 – 5,25	April	2,51	2,50 – 3,00
Nov.	5,51	5,50 – 6,00	Mai	5,00	5,00 – 5,25	Mai	2,51	2,50 – 3,00
1974 Febr.	5,51	5,50 – 6,00	Juni	5,00	5,00 – 5,25	Juni	2,50	2,25 – 3,00
Mai	5,51	5,50 – 6,00	Juli	5,00	5,00 – 5,00	Juli	2,50	2,25 – 3,00
Aug.	5,51	5,50 – 6,00	Aug.	4,91	4,50 – 5,00	Aug.	2,49	2,25 – 3,00
Nov.	5,51	5,50 – 6,00	Sept.	4,52	4,50 – 5,00	Sept.	2,49	2,25 – 3,00
1975 Febr.	5,19	5,00 – 5,50	Okt.	4,51	4,50 – 5,00	Okt.	2,49	2,25 – 3,00
März	5,03	5,00 – 5,50	Nov.	4,51	4,50 – 5,00	Nov.	2,50	2,25 – 3,00
April	5,01	5,00 – 5,50	Dez.	4,51	4,50 – 5,00	Dez.	2,50	2,25 – 3,00
Mai	4,53	4,50 – 5,00	1981 Jan.	4,51	4,50 – 5,00	1987 Jan.	2,50	2,25 – 3,00
Juni	4,14	4,00 – 5,00	Febr.	4,52	4,50 – 5,00	Febr.	2,42	2,00 – 3,00
Juli	4,02	4,00 – 4,50	März	4,97	4,50 – 5,00	März	2,22	2,00 – 3,00
Aug.	4,01	4,00 – 4,50	April	5,00	5,00 – 5,25	April	2,04	2,00 – 2,50
Sept.	4,01	4,00 – 4,25	Mai	5,00	5,00 – 5,25	Mai	2,02	2,00 – 2,50
Okt.	4,00	4,00 – 4,25	Juni	5,00	5,00 – 5,25	Juni	2,02	2,00 – 2,50
Nov.	4,00	4,00 – 4,25	Juli	5,00	5,00 – 5,25	Juli	2,02	2,00 – 2,50
Dez.	4,00	4,00 – 4,25	Aug.	5,00	5,00 – 5,25	Aug.	2,01	2,00 – 2,50
1976 Jan.	4,00	4,00 – 4,25	Sept.	5,00	5,00 – 5,25	Sept.	2,01	2,00 – 2,50
Febr.	4,00	4,00 – 4,25	Okt.	5,00	5,00 – 5,25	Okt.	2,01	2,00 – 2,50
März	4,00	4,00 – 4,25	Nov.	5,00	5,00 – 5,25	Nov.	2,01	2,00 – 2,50
April	3,51	3,50 – 4,00	Dez.	5,00	5,00 – 5,25	Dez.	2,01	2,00 – 2,50
Mai	3,51	3,50 – 3,75	1982 Jan.	5,00	5,00 – 5,25	1988 Jan.	2,01	2,00 – 2,50
Juni	3,51	3,50 – 3,75	Febr.	5,00	5,00 – 5,25	Febr.	2,00	2,00 – 2,25
Juli	3,50	3,50 – 3,75	März	5,00	5,00 – 5,25	März	2,00	2,00 – 2,25
Aug.	3,51	3,50 – 3,75	April	5,00	5,00 – 5,25	April	2,01	2,00 – 2,50
Sept.	3,51	3,50 – 3,75	Mai	5,00	4,75 – 5,25	Mai	2,00	2,00 – 2,25
Okt.	3,51	3,50 – 3,75	Juni	5,00	4,75 – 5,25	Juni	2,00	2,00 – 2,25
Nov.	3,51	3,50 – 3,75	Juli	5,00	4,75 – 5,25	Juli	2,00	2,00 – 2,25
Dez.	3,50	3,50 – 3,75	Aug.	5,00	4,50 – 5,25	Aug.	2,01	2,00 – 2,50
1977 Jan.	3,51	3,50 – 4,00	Sept.	4,97	4,50 – 5,25	Sept.	2,02	2,00 – 2,50
Febr.	3,50	3,50 – 3,75	Okt.	4,88	4,50 – 5,25	Okt.	2,02	2,00 – 2,50
März	3,50	3,50 – 3,75	Nov.	4,35	4,00 – 5,00	Nov.	2,02	2,00 – 2,50
April	3,07	3,00 – 3,50	Dez.	4,02	4,00 – 4,50	Dez.	2,01	2,00 – 2,50
Mai	3,01	3,00 – 3,50	1983 Jan.	4,00	4,00 – 4,25	1989 Jan.	2,01	2,00 – 2,50
Juni	3,00	3,00 – 3,25	Febr.	4,00	4,00 – 4,25	Febr.	2,04	2,00 – 2,50
Juli	3,00	3,00 – 3,25	März	4,00	3,75 – 4,25	März	2,34	2,00 – 3,00
Aug.	3,00	3,00 – 3,25	April	3,05	3,00 – 4,00	April	2,42	2,00 – 3,00
Sept.	3,01	3,00 – 3,50	Mai	3,01	3,00 – 3,50	Mai	2,44	2,00 – 3,00
Okt.	3,01	3,00 – 3,25	Juni	3,01	3,00 – 3,50	Juni	2,45	2,00 – 3,00
Nov.	3,00	3,00 – 3,25	Juli	3,01	3,00 – 3,50	Juli	2,46	2,00 – 3,00
Dez.	3,00	3,00 – 3,25	Aug.	3,01	3,00 – 3,50	Aug.	2,47	2,00 – 3,00
			Sept.	3,01	3,00 – 3,50	Sept.	2,47	2,00 – 3,00
			Okt.	3,01	3,00 – 3,50	Okt.	2,55	2,00 – 3,25
			Nov.	3,01	3,00 – 3,50	Nov.	2,75	2,00 – 3,50
			Dez.	3,01	3,00 – 3,50	Dez.	2,79	2,50 – 3,50

* Die Durchschnittsätze sind als ungewichtetes arithmetisches Mittel aus den innerhalb der Streubreite liegenden Zinsmeldungen errechnet. Die Streubreite wird ermittelt, indem jeweils 5% der Meldungen mit den höchsten und den niedrigsten Zinssät-

zen ausgesondert werden. — 1 Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate.

